

Stadt Norderstedt
Amt für Soziales
Herr Sirko Neuenfeldt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Norderstedt, den 22.03.2024

**Sachbericht zum Verwendungsnachweis für die Förderung der Inklusionsagentur
Norderstedt für den Zeitraum 01.09.2023 – 31.12.2023 durch die Stadt Norderstedt**

Das Ziel der Arbeit der Inklusionsagentur Norderstedt ist die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für eine uneingeschränkte, gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Es geht um gerechte Bildungschancen, selbstbestimmtes Wohnen, Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe an allen Angeboten des Sozialraums, vereinfachte Zugänge durch Barrierefreiheit und Abbau von Vorurteilen durch Aufklärung, Begegnung und Sensibilisierung.

Die Inklusionsagentur versteht sich als Ansprechpartner und Anlaufstelle für die Themenschwerpunkte Lebensqualität im Alter, Erwachsenenbildung, Sport, Kultur und Freizeit, Inklusion in der Arbeitswelt, Leben im Sozialraum, Nachhaltigkeit und Partizipation- Mitmachen und Teilhabe. Das Ziel ist eine lebenswerte Stadt für alle Menschen zu gestalten.

Die Umsetzung und Gestaltung der Aufgaben der Inklusionsagentur Norderstedt gelingt nur im Zusammenspiel mit den Netzwerkpartner*innen (NWP) des Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt (NIIN) im Sozialraum Norderstedt. Das NIIN wurde im Jahr 2017 mit 10 Kooperationspartner*innen gegründet. Mittlerweile gehören rüber50 Netzwerkpartner*innen dem Netzwerk an.

Die Beteiligung, Partizipation und die Befähigung von Menschen mit Behinderung ist für den gesamten Prozess zwingend notwendig.

Inklusives Team

Koordinationsteam

- | | | |
|--------------------|--------------------------------|------------------|
| • Andreas Marcial | Teamleitung, Projektleitung | 10 Wochenstunden |
| • Claudia Helle | Koordination | 25 Wochenstunden |
| • Dagmar Buschbeck | Öffentlichkeitsarbeit & Sport | 19 Wochenstunden |
| • Frauke Gülle | Partizipation | 20 Wochenstunden |
| • Felix Beck | Musik & Kultur ab 01.12.2023 | 5 Wochenstunden |
| • Sasa Gavanski | ehrenamtlicher Selbstvertreter | |

Honorarkräfte

- | | | |
|--------------------|--|-------------------------|
| • Ayala Nagel | Bildung | ca. 20 Stunden im Monat |
| • Dennis S. Klimek | Inklusion in der Arbeitswelt | ca. 20 Stunden im Monat |
| • Isabel Fritsche | Schnittstelle zum Lebenshilfe Norderstedt e.V. | |

Das inklusive Team umfasst insgesamt 2,0 Personalstellen plus Mitarbeiter auf Honorarbasis.

Das Koordinationsteam bespricht sämtliche Aktivitäten, Anfragen und Aufgaben der Inklusionsagentur. Das Team der Inklusionsagentur arbeitet grundsätzlich mit dem sogenannten 4-Augen-Prinzip, wodurch Absprachen und gegenseitige Vertretungen geregelt sind. Die Mitarbeiter*innen bringen ihre unterschiedlichen Expertisen aus ihren weiteren Arbeitsfeldern in die Inklusionsagentur ein.

Inhalte und Aufgaben (Stichworte):

- wöchentliche Teambesprechung und Planung; 14tägig im Wechsel Koordinationsteam (Herr Marcial, Frau Gülle, Frau Buschbeck, Frau Helle – ab 12/2023 mit Herrn Beck – ab 01/2024 mit Herrn Gavanski) und Gesamtteam (plus Frau Fritsche, Herr Klimek, Frau Nagel) mit Protokoll der Sitzungen
- Termine, Anfragen per E-Mail oder Telefon
- Entwicklung eines neuen Dokumentationstools mit Administrator Herr Duda
- ab 01.12.2023 neuer Mitarbeiter Herr Felix Beck – Schwerpunkt Musik und Kultur
- ab Januar 2024 Rückkehr, nach Krankheit, des ehrenamtlichen Mitarbeiters und Selbstvertreter Herr Gavanski
- 01.12.2023 Teamtag: Meilensteine 2023 -2027 – Ziele – Haltung Team
- Berichte und Themen aus den Arbeitskreisen
- Absprachen bzgl. der Teilhabe-Beratung
- Planung und Durchführung der jährlichen Fachtage
- Planung und Durchführung der Freizeit-Tandem Stammtische
- Planung und Durchführung von Aktivitäten und Veranstaltungen
- Kontaktpflege der Netzwerkpartner*innen – Beziehungs-Calls

Sensibilisierung und Aufklärung der Bevölkerung

Inklusion ist ein gesellschaftlicher Prozess. Durch die Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung an Veranstaltungen im Sozialraum möchte die Inklusionsagentur durch Aufklärung und Begegnung die Bevölkerung für die Lebenswelten, Barrieren und Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen sensibilisieren. Der Abbau von Vorurteilen und veralteten Sichtweisen kann somit erreicht werden.

- Beteiligung und Mitgestaltung 10.09.2023 inklusives Sportfest der Lebenshilfe – Beteiligung von 8 Netzwerkpartner*innen – Partizipation von Selbstvertreter:innen
- Beteiligung mit Selbstvertreter*innen und dem Rollstuhl Parcours auf dem Ulzburger Straßenfest am 17.09.2023
- Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung 03.12.2023 – Teilnahme am Adventsmarkt im Stadtpark – Inklusionsbarometer / Fakten zum Thema Leben mit Behinderung – Partizipation von Selbstvertreter*innen
- ZipfelMützenNacht im Stadtpark 08.12.2023 – Inklusionsbarometer /Fakten zum Thema Leben mit Behinderung – Live-Musik – Partizipation von Selbstvertreter*innen

Teamtage – Zukunft der Inklusionsagentur und des Netzwerkes Inklusion & Innovation Norderstedt mit externen Berater Herrn Burkhardt

Das Team der Inklusionsagentur wird durch einen externen Berater, Herrn Stefan Burkhardt, begleitet. Herr Burkhardt verfügt über die Expertise von Inklusionsnetzwerken- und prozessen in ganz Deutschland.

- Rückblick, Ausblick, Zukunft, Team Rollen und Veränderungen am 11.10.2023
- 28.11.2023 Zoom Thema: Index Partizipation

Fortbildungen des Teams

Einzelne Teammitglieder nehmen regelmässig an Fortbildungen teil, um neue Inhalte, rechtliche Rahmenbedingungen und Impulse in die Arbeit der Inklusionsagentur zu tragen.

- Inhouse-Fortbildung Teil 1 Thema Leichte Sprache
- KJStG Fachtag Rendsburg der Diakonie 16.11.2023 „Inklusivere Jugendhilfe – Jugendhilfe und Eingliederungshilfe gemeinsam auf den Weg“ – Absprachen mit Frau Jungsthöfel Jugendamt Norderstedt
- Teilnahme an Online Fortbildung/Austausch zum Thema Migration EGH und KJH
- Teilnahme an Online Fortbildung Linked Projekt Angebote für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf / komplexen Behinderungen 18.12.2023

Netzwerkarbeit

Arbeitskreise (AK) der Inklusionsagentur

Inklusion in der Arbeitswelt

Menschen mit Beeinträchtigung ist der Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt aufgrund von verschiedenen Barrieren und Hindernissen oft nicht, oder nur erschwert möglich. Der Arbeitskreis stellt dafür einen Überblick über Fördermöglichkeiten und Träger zur Verfügung.

Der Arbeitskreis „Inklusion in der Arbeitswelt“ setzt sich für mehr gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben ein. Dafür bietet der Arbeitskreis mit den Partner*innen des Netzwerks Informationsveranstaltungen für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen zur Aufklärung und Sensibilisierung an. Im Arbeitskreis beteiligen sich Selbstvertreter*innen, inklusive Arbeitgeber*innen, Träger von Fördermitteln, begleitende Fachdienste sowie Wirtschafts- und Unternehmensnetzwerke. Beteiligte NWP: Selbstvertreter*innen, EGNO, Unternehmenscoach, Jobcenter Kreis Segeberg, Rauhes Haus, Einheitliche Ansprechpartner für Arbeitgeber EAA, iFD, Klusio gGmbH, Betriebsamt Norderstedt, Kreis Segeberg EGH, Norderstedter Werkstätten NAB, Hempels, EUTB. Herr Klimek leitet den AK.

- Präsenzmeeting am 26.10.2023 mit 12 Netzwerkpartner*innen (NWP)
- Onlinemeeting am 11.12.2023 mit 7 Teilnehmenden (TN) Partner*innen des AK
- Businessstreffen für Arbeitgeber*innen mit 18 Teilnehmer*innen – 6 an Inklusion interessierte Arbeitgeber*innen haben die Aufgaben und Angebote der Inklusionsagentur Norderstedt, des Integration-Fachdienst (iFD), der einheitlichen Ansprechpartnerin für Arbeitgeber (EAA) kennengelernt und Praxisberichte von Menschen mit Behinderung erfahren
- ein neuer Flyer für den AK für arbeitsuchende Menschen mit Behinderung und für an Inklusion interessierte Arbeitgeber*innen wurde entwickelt, verabschiedet und gedruckt (Verteilung auf dem Norderstedter Zukunftskongress)
- Herstellung des Kontakts zwischen einem Mitarbeiter des Jobcenters zu einem Jobcoach, der Menschen mit Behinderung ins Berufsleben coacht

Lebensqualität im Alter

Nach dem Austritt aus dem aktiven Berufsleben fällt für die meisten Menschen mit und ohne Behinderung ein Großteil der Tagesstruktur und sozialen Kontakte weg. Um Vereinsamung und Isolation entgegen zu wirken, sowie eine höhere Lebensqualität zu erreichen, braucht es vielfältige Wahlmöglichkeiten und passgenaue Hilfen, um Menschen im Senior*innenalter eine Teilhabe zu ermöglichen.

2 Der Arbeitskreis Senior*innen – Lebensqualität im Alter, möchte vielfältige, nachhaltige, inklusive Angebote für Senior*innen in Norderstedt schaffen, orientiert an den individuellen Bedarfen der Senior*innen.

Um dies zu erreichen, kooperiert der Arbeitskreis mit Anbieter*innen der Senior*innenarbeit aus Norderstedt. Beteiligte NWP: Selbstvertreter*innen, Seniorenbeirat Norderstedt, NeNo, Stadt Norderstedt FB demografischer Wandel, K.I.S Selbsthilfe Kreis SE, Kreis SE EGH, DRK, Netzwerk Hospiz- und Palliativarbeit Kreis SE, Stabstelle Ehrenamt, Rauhes Haus, NanaCare. Frau Helle leitet den AK.

- 12.10.2023 Besuch und Treffen bei der Klön-Bank des Seniorenbeirates und der Stadt Norderstedt mit 3 TN
- 07.12.2023 Austausch mit 8 TN und 5 NWP bei NeNo

Partizipation – Mitmachen und Teilhabe

3 Der Arbeitskreis Partizipation hat das übergeordnete Ziel Beteiligungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung und echte Teilhabe in der Stadt Norderstedt zu ermöglichen.

Für Fragen und für die Vernetzung von Selbstvertreter*innen untereinander bietet der Arbeitskreis Raum. Attraktive und gerechte Beteiligungsmöglichkeiten in der ehrenamtlichen Mitarbeit im Netzwerk werden angestrebt. Sei es in Erklärungen in Leichter Sprache, Befähigung zur Mitarbeit und bei Schulungen bei den Fachtagen für Menschen mit Behinderungen.

Der Arbeitskreis möchte die Wahlmöglichkeiten und Teilhabeangebote im gemeinsamen Austausch und in der konkreten Umsetzung von vielfältigen Projekten erhöhen. Die eigenen Stärken erkennen und seine Bedürfnisse besser wahrzunehmen, ist dem Arbeitskreis ein zentrales Anliegen.

Der Arbeitskreis möchte sich an der Vision einer inklusiven Kommune aktiv beteiligen.

Jede*r, der die Inklusion in Norderstedt vorantreiben will, ist in diesem Arbeitskreis willkommen. Die Teilnehmenden sind Bürger*innen mit einer Behinderung, Bewohner*innen oder Klienten des Lebenshilfe-Werk Norderstedt und der ATP Innere Mission. Die Treffen finden in den Räumen in der Inklusionsagentur Norderstedt Mitte statt. Der AK wird von Frau Gülle und Frau Helle geleitet.

- 08.09.2023 Austausch mit 11 Teilnehmenden
- 24.09.2023 Austausch mit 8 Teilnehmenden
- 10.11.2023 Austausch mit 5 Teilnehmenden

Nahtlose Mobilität für Alle

Die Frage, ob und wie jemand von A nach B kommt, stellt in der Lebensrealität von Menschen mit Behinderung häufig die erste Barriere in der Teilhabe im Sozialraum dar. Nach zwei lebendigen und intensiven Online Auftaktveranstaltungen im Mai und September 2023 mit insgesamt 32 Teilnehmenden, hat am 05.10.2023 ein Online Austausch mit den Stadtwerken Norderstedt stattgefunden. Der AK wird von Herrn Marcial geleitet. Ziel des Arbeitskreises ist eine barrierefreie, flexible, nachhaltige und auf die individuellen Bedarfe angepasste Mobilitätsinfrastruktur für Norderstedt zu schaffen.

4 AK Mobilität

5 AK Freizeit – Sport – Kultur

Bisher gibt es wenig inklusive Freizeitangebote in Norderstedt. Die Inklusionsagentur setzt sich für eine aktive Teilnahme an bedarfsgerechten Freizeitangeboten in den folgenden Bereichen ein:

- Sport und Bewegung
- Kultur und Bildung
- Natur und Erleben
- Spaßangebote

Eine Aufgabe der Inklusionsagentur ist es, die Anbieter von Freizeitangeboten und die Teilnehmer*innen zusammen zu bringen und bei der Umsetzung zu unterstützen bzw. Hilfestellung zu leisten. Hierfür kooperieren wir mit diversen Freizeit Anbietern und anderen Stellen in der Stadt Norderstedt.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt ist die überregionale Vernetzung von Institutionen, die sich ebenfalls mit dem Thema Inklusion im Sport und im Freizeitbereich engagieren (BeuGe, Special Olympics, SHSJ, VHS und viele mehr).

Das Ziel ist die nachhaltige Etablierung von inklusiven Freizeitangeboten in Norderstedt.

Der AK wird von Frau Buschbeck geleitet.

- 22.11.2023 Treffen intern ohne Netzwerkpartner*innen

6 AK Erwachsenenbildung

Menschen mit Behinderung sind, wie andere Menschen auch, an Bildungsangeboten interessiert. Zum Beispiel fehlen einerseits inklusive Bildungsangebote zu Alltagsthemen wie Wahlen, Digitalisierung oder Datenschutz, andererseits Angebote zum Erwerb von Kompetenzen wie Handarbeiten oder Kochen.

Eine Aufgabe der Inklusionsagentur ist es, die Anbieter von Bildungsangeboten und Bildungsinteressierte zusammen zu bringen und bei der bedarfsgerechten Umsetzung von Wünschen zu unterstützen und Hilfestellung bei dem Aufbau inklusiver Bildungsangebote zu leisten.

Da alle Menschen das Recht auf lebenslanges Lernen haben, setzt sich die Inklusionsagentur für nachhaltig verankerte, inklusive Erwachsenenbildungsangebote ein. Um dies zu erreichen, kooperiert der Arbeitskreis Erwachsenenbildung mit Bildungsträgern aus Norderstedt. Der AK wird von Frau Nagel geleitet.

Inhalte:

- Regelmäßiger monatlicher Jour Fixe mit der Leitung der VHS
- Gespräche mit VHS Bereichsleiter*innen
- Teilnahme am Kulturausschuss
- Gespräche mit dem Kulturamt
- 11.11.2023 Finissage der inklusiven Fotoausstellung „Mit Dir bin ich ich“ im Stadtmuseum
- 25.11.2023 Teilnahme am Kulturprojekt der Stadt und Öffnung für Inklusion z.B. TanzLab Aufführung
- Aufnahme von Angeboten in den Katalog Kultur in Norderstedt, VHS Kurs Katalog, Katalog der Lebenshilfe Norderstedt
- Sensibilisierung für das Thema Inklusion bei Veranstaltern, Kultur und Bildungseinrichtungen der Stadt

Austausch und Teilnahme an Arbeitskreisen im Sozialraum

Das Team der Inklusionsagentur nimmt mit einer Vertreterin/einem Vertreter an Arbeitskreisen im Sozialraum teil. Einerseits geht es um das Aufnehmen von interessanten und wichtigen Informationen anderer Institutionen in die eigene Arbeit. Andererseits geht es um die Bekanntmachung der Inklusionsagentur als Anlaufstelle und ihrer Themen, Inhalte und Aufgaben. Die Teilnahme an anderen Arbeitskreisen ermöglicht die Sensibilisierung der Teilnehmenden für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung, in Bezug auf Barrierefreiheit, der Überprüfung der eigenen Angebote und das Entdecken von Schnittstellenthemen.

- Jahres-Netzwerk Treffen Sport im Kreis Stormarn 07.09.2023
- Psychosozialer Arbeitskreis 20.11.2023 AWO Servicehaus
- Netzwerk Treffen im Kreis Segeberg – Treffen der Inklusions-Beiräte und Beauftragten 14.09.2023 + 30.11.2023
- Kennenlernen der NeNo Gruppe von Menschen mit und ohne Behinderung 18.09.2023 + 18.12.2023

- Garstedter Gesprächskreis Sozialwerk Norderstedt – 13.10.2023 Austausch und Projekt Rikscha in Kaltenkirchen – ein Angebot für ältere Menschen in Pflegeheimen
- Wirtschaftsunioren SE 28.09.2023 Thema: Zugang für Mitarbeiter:innen mit besonderen Bedürfnissen
- Austausch mit dem Seniorenbeirat Norderstedt 17.11.2023
- Austausch mit Herrn Bublies angehender Geschäftsführer der Rosa-Settemeyerstiftung 11.12.2023
- Gründungsmitglied der Steuerungsgruppe Engagierte Stadt Norderstedt

Teilnahme an Gremien der Stadt Norderstedt

- als Tagesordnungspunkt JHA 14.09.2023 Jahresbericht zum Thema „Spielplätze für Alle“ und als Gast; Teilnahme im Sozialausschuss als Gast – um Informationen der Stadt und Verwaltung zu erhalten und in die eigenen Prozesse einfließen zu lassen

Beteiligung

Mitglieder*innen des Teams beteiligen sich an Veranstaltungen im Sozialraum, um die Themenfelder der Inklusionsagentur in diese Netzwerke zu tragen und Impulse der Stadtgesellschaft aufzunehmen.

- 06.09.2023 Teilnahme an der Veranstaltung der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreis Segeberg in Henstedt-Ulzburg zum Thema Fachkräftemangel – Begleitung Netzwerkpartner Inklusionsbetrieb klusio gGMBH
- Zoom Special Olympics Themen Ehrenamt und Nachhaltigkeit 12.09.2023
- Besuch der Eröffnung der Ausstellung Spielplatzsprache im Stadtmuseum 01.10.2023
- digitales Ehrenamt im Plenarsaal des Rathauses 10.11.2023
- Zukunftskongress der Stadtwerke Norderstedt und der EGNO am 16.11.2023

Projekte

Freizeit-Beratung

Menschen mit Behinderung können ihre Wünsche und Interessen bezogen auf ihre Teilhabe in der Freizeit häufig nicht ohne weiteres und nicht alleine umsetzen. Frau Gülle bietet im Tandem eine Peer to Peer Beratung in der Inklusionsagentur an. Es ist eine Beratung von und für Menschen mit Behinderung für das Finden und die Vermittlung in reguläre Angebote. Kontakte zu Kursleiter*innen, Anbieter werden recherchiert und hergestellt. Die Begleitung zu Beginn einer Freizeitaktivität und die Nachfrage bei den Kursleiter*innen und Teilnehmenden nach Fragen, Schwierigkeiten, Lösungen und Zufriedenheit sind ein Bestandteil des Beratungsprozesses.

- November und Dezember 2023 - Kontaktaufnahme und Vorgespräche zum Wunsch „Singen in einem Chor“; Musikschule Norderstedt – wegen Krankheit der Interessierten Erstgespräch im Januar 2024

Freizeit-Tandem

- Gemeinsam mehr erleben - Menschen mit und ohne Behinderung für Freizeit-Unternehmungen auf Basis gemeinsamer Interessen zusammenbringen ist das Ziel des Projekts der Freizeit-Tandems. „Wir leben damit Inklusion und überwinden gemeinsam Barrieren aller Art, indem wir einfach zusammen Spaß haben.“ Die Inklusionsagentur richtet an jedem letzten Freitag im Monat für dieses Ziel einen Stammtisch in der Kneipe beim Stadtmuseum Norderstedt KiMs aus.

Termine

- 28.09.2023 - 9 TN
- 27.10.2023 - 17 TN
- 24.11.2023 - 7 TN

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bezeichnet die Gestaltung der Umwelt, die es allen Menschen ermöglicht, ohne Hindernisse mit ihrer Umgebung zu interagieren. Insbesondere Menschen mit Behinderung können so bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen, Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche ohne besondere Schwierigkeiten und ohne fremde Hilfe nutzen. Barrierefreiheit umfasst darüberhinaus institutionelle, soziale, gedankliche und sprachliche Barrieren.

Beteiligung am Bildungshaus zum Thema Barrierefreiheit

- Thema „Way-Finding“ / Wegeleitsystem im BHN 05.09.2023 + 25.10.2023 + 03.11.2023 Zoom-Meetings der Steuerungsgruppe und Architekten/Planungsbüro unter Beteiligung einer Selbstvertreterin mit Sehbehinderung
- Schriftliche Empfehlungen der Inklusionsagentur für ein barrierefreies Wegeleitsystem im Bildungshaus Norderstedt 23.11.2023

Barrierefreiheit im Büro des Seniorenbeirates Norderstedt

- 30.10.2023 Gespräch und Empfehlungen vor Ort

Neugestaltung Willy-Brandt-Park

- 12.12.2023 Austausch mit Herrn Bothe Stadt Norderstedt Abteilung Freiraumplanung – Urban Gardening - Planung und Aufnahme inklusiver Ausrichtung; mögliche inklusive Projekte für die Zukunft ab 2025

Willy-Brandt-Schule Norderstedt

- 17.11.2023 Beteiligung der Inklusionsagentur, dem Lebenshilfe Verein, dem gemeinschaftlichen und Wohnen und der ambulanten Betreuung des Lebenshilfe-Werk Norderstedt sowie 6 weiteren sozialen Institutionen am Projekt der Willy-Brandt-Schule mit deren 7. Klassen zum Thema Leben mit Beeinträchtigung in Norderstedt

- Gespräche über mögliche Fortführung oder Folgeprojekte

Initiative Rollstuhl Parcours an weiterführenden Schulen

- Angebot an die weiterführenden mit dem Rollstuhl Parcours in die Schulen zu kommen – Ziel: Sensibilisierung zu den Themen Inklusion, Vielfalt, Ausgrenzung und Leben mit Behinderung – Selbsterfahrung
- Erneuerung des Angebots im I. und II. Quartal 2024

Initiative Spielplätze für Alle – Angebot für KiTa und Grundschulen

- Angebot an die Grundschulen und KiTas die Themen Inklusion, Vielfalt, Ausgrenzung, Kinder mit Behinderung kindgerecht und interaktiv zu betrachten – Einbeziehung der Kinder als Spielplatzexpert:innen für die Umfrage Spielplätze für Alle – in Gruppen- oder Einzelbefragungen – Start 18.01.2024 KiTa Regenbogenkinder e.V.
- Erneuerung der Initiative im I. und II. Quartal 2024

Öffentlichkeitsarbeit

- monatlicher Newsletter
- Pressemitteilung Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung 03.12.2023
- Website
- Social Media Facebook und Instagram
- Bewerbung Spendenaufruf des NDR „Hand in Hand für Norddeutschland“ mit den Projekten und Themen: Freizeit-Tandem Stammtisch – Fachtag für Menschen mit Behinderung
- Glücksmomente & Gegenwind - noa4 Serie zur Aufklärung und Bewusstseinsbildung zu den Themen Barrieren und Behinderung

Kontakt und Austausch Selbstvertreter – möglicher Expertenrat?

Neben dem AK Partizipation – Mitmachen und Teilhabe möchte die Inklusionsagentur einen ExpertenRat initiieren. Durch den Kontakt und die Zusammenarbeit mit

- einer Norderstedter Bürgerin mit Sehbehinderung
- einem Norderstedter Bürger mit Sehbeeinträchtigung
- eine Norderstedter Bürgerin und Mitarbeiterin der VHS mit einer Hörbehinderung mit deren Assistenz
- einem Bürger im Rollstuhl
- einem Bürger mit einer kognitiven und psychischen Beeinträchtigung

zeigen sich die Kompetenzen und wertvollen Hinweise und Erfahrungen der sogenannten „Selbstvertreter*innen“ für die Aufgaben und Ziele der Inklusionsagentur. Wir möchten einen Raum zum Austausch und für Wertschätzung bieten, der die Umsetzung der Ziele der Arbeit der Inklusionsagentur unterstützt. Der Auftakt wird im I. Quartal 2024 sein.

Beratungen und Auskunft

Die Inklusionsagentur erreicht auf verschiedenen Wegen (Bürotelefon, Diensthandys, E-Mail, Besucher) wöchentlich durchschnittlich 15 Anfragen.

Die Anfragen beziehen sich zu 75% auf diese Themen:

- Anfragen zu Leistungen (Sozialhilfe, Schwerbehinderung, Pflegeleistungen, Wohngeld, ALG)
- Anfragen nach Wohnraum
- Anfragen zum Sozial- Arbeitsrecht
- Beschwerden (über Leistungserbringer, Parkplätze)

In der Regel vermittelt die Inklusionsagentur an andere Stellen des Netzwerkes NIIN oder sonstige zuständige Anlaufstellen, da diese Themen nicht zu den Aufgaben der Inklusionsagentur gehören.

Darüberhinaus erhält die Inklusionsagentur Anfragen, die knapp 25% der Anfragen ausmachen.

- Fragen nach Assistenzen oder Hilfsmitteln
- Hinweise zu Barrieren in der Stadt, im Straßenverkehr
- Anfragen von Institutionen, Vereinen oder städtischen Projekten bezüglich Maßnahmen zu Barrierefreiheit
- Anfragen zur individuellen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben z.B. der Freizeitgestaltung

In diesen Fällen unterstützt und berät die Inklusionsagentur intensiv und aktiv beim Finden von nachhaltigen Lösungswegen.

Die Aktivitäten in Zahlen

Anzahl der Beratungen (dazu gehören Beratungen von Einzelpersonen, Institutionen, Vereinen, Projekten o.ä.):	15
Anzahl der Weiterleitungen an andere Stellen:	45
Treffen der 8 Arbeitskreise des Netzwerks	13
Teilnahme an Veranstaltungen anderer	18
Infostände / Aktionsstände der Inklusionsagentur bei Veranstaltungen	6

Aufgrund des relativ kurzen Förderzeitraums (4 Monate) sind die messbaren Aktivitäten zahlenmäßig noch nicht aussagekräftig abzubilden.

Wie ist die weitere Planung des Projektes – soll es Erweiterungen geben? Wie ist die Gesamtentwicklung der Inklusionsagentur?

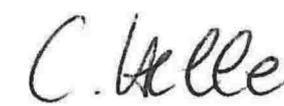
Die Inklusionsagentur wird als zentrale Anlaufstelle für die Themen der Teilhabe, Barrierefreiheit und Inklusion zunehmend wahrgenommen und kontaktiert. Viele der auf den Weg gebrachten Themen, Arbeitskreise werden auch in den Folgejahren fortgeführt. Bei Bedarf mit inhaltlicher Neuausrichtung und Aufnahme neuer NWP. Die Gründung eines AK zum Thema Kinder und Jugendliche sowie zum Thema Gesundheit werden bereits angedacht. Zentraler Bestandteil der Arbeit der Inklusionsagentur Norderstedt wird in den nächsten Jahren die Umsetzung der Ziele gemäß UN-BRK in die Lebensrealität von Menschen mit Behinderung im Sozialraum Norderstedt in Zusammenarbeit mit den NWP sein.

Geplante Inhalte und Aktivitäten für das Jahr 2024:

- Fachtage zu relevanten Fragestellungen und Themen für Fachleute, NWP
- Fachtag für Menschen mit Behinderung
- Teilhabe-Beratung – neue Ausrichtung als aufsuchende Beratung in die gemeinschaftlichen Wohnformen in Norderstedt und in die ambulanten Dienste der Eingliederungshilfe. Durch die Erfahrungen in den Beratungen hat sich gezeigt, dass bereits das Aufsuchen des Büros der Inklusionsagentur eine erste, nicht überwindbare Barriere darstellt, da der Mensch mit Behinderung den Weg nicht alleine findet und die personellen Kapazitäten der Dienste eine Begleitung nicht immer abbilden
- Ermöglichung inklusiver Treffpunkte und Veranstaltungen z.B. im neuen Bildungshaus ab 2025
- Urban Gardening im neuen Willy-Brandt-Park ab 2025 in Kooperation mit dem Seniorenbeirat – KiTa Vicelin Gemeinde – Willy-Brandt-Schule – Lebenshilfe Norderstedt - NeNo
- Intensivierung der Kontakte und Kooperationen mit weiteren Bildungsträgern
- Aufbau und Bildung eines Expertenrats von Selbstvertretern*innen als mögliche Vorstufe eines Inklusionsbeirates
- Fortführung des Freizeit-Tandem Stammtisch mit Vorbereitung interessanter Themen, beispielsweise einer Lesung, Rollstuhl Parcours vor Ort anbieten, Besuch des Gartenprojektes der Lebenshilfe Norderstedt, Besuch und Unterstützung der inklusiven Gruppe am Firmenlauf, Besuch von Arbeitskreisen
- Protesttag der Aktion Mensch im Herold Center mit NWP und viele weitere Veranstaltungen (bisher sind 12 Veranstaltungen für 2024 geplant)
- Meilensteine und Ziele der AKs für den Förderzeitraum 2024-2027 neu definieren und umsetzen

Das Ziel unserer Arbeit ist es, den Sozialraum Norderstedt im Jahr 2024 weiterhin inklusiver zu gestalten. Dies kann nur im Zusammenspiel mit den NWP und anderen Akteuren aus Norderstedt gelingen. Die Befähigung, Beteiligung und Partizipation von Menschen mit Behinderung ist dafür unerlässlich.


Andreas Marcial


Claudia Helle